

# Anfrage

## Trinkwasseruntersuchung

nach Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001)



CHEMISCHES LABOR  
**DR. WIRTS + PARTNER**  
 SACHVERSTÄNDIGEN GMBH

### Usl (Unternehmer oder sonstiger Inhaber, Eigentümer, Verwalter etc.):

Name/ Firma			
Anschrift			
Ansprechpartner			
E-Mail		Telefon	

### Rechnungsempfänger (falls abweichend vom Auftraggeber):

Name/ Firma			
Anschrift			
E-Mail		Telefon	

### Organisatorische Angaben:

Adresse der Anlage			
Art der Anlage (z.B.: Mietshaus, KITA, Hotel, Betrieb, Schule, Sportstätte, (Zahnarzt-) Praxis)			
Ansprechpartner vor Ort (gibt ggf. Zugang zum Speicher)			
Vorlauf für Benachrichtigung (Anzahl Tage)			
Terminwunsch für die Beprobung (KW)			

### Zweck der Untersuchung:

Legionellen Untersuchung	Mikrobiologische Untersuchung	Chemische Untersuchung
<input type="checkbox"/> Orientierende Untersuchung	<input type="checkbox"/> Inbetriebnahmeuntersuchung/ Wiederinbetriebnahmeuntersuchung	<input type="checkbox"/> Materialbürtige Kontamination (alte Leitungen z.B. aus Blei, Kupfer)
<input type="checkbox"/> Nachuntersuchung	<input type="checkbox"/> Nach Änderung an der Trinkwasseranlage	<input type="checkbox"/> Bei Trinkwasserauffälligkeit (Farbe, Geruch, Geschmack)
	<input type="checkbox"/> Brunnen	<input type="checkbox"/> Brunnen
	<input type="checkbox"/> Hygienische Untersuchung	<input type="checkbox"/> Gemäß TrinkwV Anlage:
	<input type="checkbox"/> Trinkwasserspender	

Sonstiges:

### Technische Angaben (nur bei Legionellen):

Art der Warmwasserspeicherung (Speicher-Vol., Typ, Anzahl)			
Anzahl Steigstränge (Warmwasser)			
Anzahl Wohneinheiten pro Etage (ggf.)			
Bei Mietwohnungen: Sollen die Mieter informiert werden (kostenpflichtig)?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Entnahmeventile für Vorlauf und Zirkulation ( $\geq 2$ Proben) vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Gab es Voruntersuchungen?	<input type="checkbox"/> ja (bitte bei Auftrag mitsenden)	<input type="checkbox"/> nein	
Sind Anlagenpläne vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja (bitte bei Auftrag mitsenden)	<input type="checkbox"/> nein	

### Bemerkungen

# Anfrage

## Trinkwasseruntersuchung

nach Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001)



CHEMISCHES LABOR  
**DR. WIRTS + PARTNER**  
SACHVERSTÄNDIGEN GMBH

### Informationen Legionellen

Prüfpflichtig sind Trinkwasser-Installationen in Gebäuden,

- in denen Trinkwasser im Rahmen einer öffentlichen oder gewerblichen Tätigkeit abgegeben wird und
- die eine Großanlage zur Trinkwasser-Erwärmung enthalten und
- die Duschen oder andere Einrichtungen enthalten, in denen es zu einer Vernebelung des Trinkwassers kommt.

Eine „Großanlage zur Trinkwassererwärmung“ ist eine Anlage mit

- Speicher-Trinkwassererwärmer oder zentralem Durchfluss-Trinkwassererwärmer, jeweils mit einem Inhalt von mehr als 400 Litern oder
- einem Inhalt von mehr als 3 Litern in mindestens einer Rohrleitung zwischen Abgang des Trinkwassererwärmers und Entnahmestelle

Was heißt „öffentliche“ oder „gewerbliche Tätigkeit“?

- „öffentliche Tätigkeit“: unbestimmter, wechselnder und nicht durch persönliche Beziehungen verbundener Personenkreis (zum Beispiel Krankenhäuser, Altenheime, Schulen, Kitas, Flughäfen, Obdachlosenheime)  
→ Orientierenden Untersuchung jährlich, wenn prüfpflichtig
- „gewerbliche Tätigkeit“: bei einer Vermietung oder einer sonstigen selbständigen, regelmäßigen und in Gewinnerzielungsabsicht ausgeübten Tätigkeit  
→ Orientierenden Untersuchung alle 3 Jahre, wenn prüfpflichtig

### Informationen Materialbürtige Kontamination (z.B. Blei)

Die Abgabe von Schwermetallen aus den Leitungen (z.B. alte Blei- und Kupfer-Leitungen) oder anderen Werkstoffen in das Trinkwasser hängt sehr stark von der Verweildauer (Stagnation) des Wassers in der Leitung ab. Dadurch kann die Konzentration zeitlich stark variieren.

Aus diesem Grund wird zur Beurteilung die gestaffelte Stagnationsbeprobung an der Entnahmestelle, an der normalerweise das Wasser zum Verzehr entnommen wird, durchgeführt. Hierbei werden 3 Proben entnommen. Nach der ersten Probe (S-0) wird die Entnahmestelle 4 Stunden stillgelegt. Anschließend werden die Proben S-1 und S-2 entnommen:

- Für die S-0 Probe wird die Entnahmestelle solange gespült, bis sich die Kaltwassertemperatur nicht mehr ändert. Eine Probe von 1 Liter wird entnommen und als S0-Probe gekennzeichnet, diese spiegelt die Wasserversorgerqualität wieder. Anschließend wird der Entnahmehahn für 4 Stunden stillgelegt.
- Nach 4 Stunden wird ohne Ablauf eine weitere Probe von 1 Liter entnommen. Die Konzentration in dieser Probe spiegelt den Einfluss der Entnahmeapparatur und der Hausinstallation auf die Trinkwasserqualität wieder.
- Die zweite Stagnationsprobe wird sofort und ohne Zwischenablauf nach der ersten Stagnationsprobe genommen. Es wird wieder 1 Liter entnommen. Die Konzentrationen der zweiten Stagnationsprobe umfasst den Einfluss der Hausinstallation auf die Trinkwasserqualität.

### Informationen Trinkwasserauffälligkeit

Trinkwasser muss farblos, geruchslos, geschmacklich neutral und kühl sein. Abweichungen hiervon sind ein Zeichen für eine beeinträchtigte Trinkwasserqualität.

Gerne entnehmen wir für Sie eine Wasserprobe „wie es verbraucht wird“ um zu prüfen, ob die Grenzwerte der Trinkwasserverordnung eingehalten werden.

### Informationen Brunnen

Für "Hausbrunnen" zur Trinkwasser-Einzelsversorgung mit weniger als 10 m<sup>3</sup> pro Tag (Versorgung von weniger als 50 Personen) besteht eine Anzeigepflicht gegenüber dem Gesundheitsamt und eine regelmäßige Untersuchungspflicht. Diese beinhaltet eine jährliche mikrobiologische Untersuchung und eine mindestens alle 3 Jahre wiederholende Untersuchung, bei Abgabe an Dritte jährlich, auf chemische Parameter (Umfang oftmals festgelegt vom Gesundheitsamt).